Inhaltsverzeichnis

1/0	vs.u.o.vt	Rn.	Seite V
	rwort		•
LIL	eraturverzeichnis		XV
1.	Teil		
De	er Eigentums- und Besitzschutz im Überblick	1	1
Α.	Übersicht	1	1
B.	Allgemeines zur Einführung	2	1
	I. Eigentum und Besitz	4	2
	II. Vorgehensweise in der sachenrechtlichen Klausur	6	2
C.	Überblick zum Eigentumsschutz	7	3
	I. Schutz vor Eigentumsstörungen	8	3
	II. Schutz vor Besitzentziehung	9	3
	III. Ersatz bei unbefugter Nutzung	10	3
	IV. Ersatz bei Beschädigung und Unmöglichkeit der Herausgabe	13	4
	V. Schutz bei unberechtigter Verfügung	17	5
	VI. Schutz vor Unrichtigkeit des Grundbuchs	19	5
D.	Überblick zum Besitzschutz	20	6
	I. Schutz vor Entziehung des Besitzes	21	6
	1. Possessorischer Besitzschutz (§§ 861, 869)	22	6
	2. Petitorischer Besitzschutz	23	6
	II. Schutz vor Besitzstörung	24	7
2.	Teil		
Di	e Anspruchsgrundlagen zum Eigentumsschutz	25	8
Α.	Einleitung	25	8
	Schutz vor Eigentumsstörungen nach § 1004	26	8
	I. Beseitigungsanspruch aus § 1004 Abs. 1 S. 1	28	9
	1. Anspruchsentstehung	29	10
	a) Eigentum des Anspruchstellers	29	10
	b) (Aktuelle) Beeinträchtigung des Eigentums	32	11
	c) Störereigenschaft des Anspruchsgegners	50	17
	d) Keine Duldungspflicht (§ 1004 Abs. 2)	59	22
	2. Rechtsvernichtende Einwendungen	77	28
	a) Wegfall der Beeinträchtigung	78	28
	b) Erfüllung	79	28
	c) Änderungen auf Störerseite	80	29
	d) Sonstige Ausschlussgründe	82	29
	3. Durchsetzbarkeit	84	30
	4. Konkurrenzen mit anderen Anspruchsgrundlagen	87	31

		Rn.	Seite
	II. Unterlassungsanspruch aus § 1004 Abs. 1 S. 2	88	32
	1. Anspruchsentstehung	89	32
	2. Rechtsvernichtende Einwendungen	90	32
	3. Durchsetzbarkeit	91	33
	III. Der nachbarrechtliche Ausgleichsanspruch nach § 906 Abs. 2 S. 2	92	33
	1. Anspruch aus direkter Anwendung des § 906 Abs. 2 S. 2	92	33
	a) Anspruchsentstehung	93	33
	b) Rechtsvernichtende Einwendungen	99	34
	c) Durchsetzbarkeit	100	35
	2. Der nachbarrechtliche Ausgleichsanspruch nach § 906 Abs. 2 S. 2		
	analog	101	35
	IV. Anwendung des § 1004 auf andere absolute Rechte	104	37
	1. Entsprechende Anwendung kraft Verweises	105	37
	2. Analoge Anwendung	106	37
	V. Übungsfall Nr. 1	107	39
C.	Der Herausgabeanspruch aus § 985	109	46
	I. Anspruchsentstehung	110	47
	1. (Aktuelles) Eigentum des Anspruchstellers	110	47
	a) Grundregel	110	47
	b) Besonderheiten im Prozess	113	48
	2. (Aktueller) Besitz des Anspruchsgegners	114	49
	a) Grundregel	114	49
	b) Besonderheiten im Prozess	118	50
	3. (Kein) Recht zum Besitz	119	51
	a) Eigenes Recht zum Besitz (§ 986 Abs. 1 S. 1, 1. Fall)	121	51
	b) Abgeleitetes Besitzrecht (§ 986 Abs. 1 S. 1, 2. Fall)	128	55
	c) Drittwirkung obligatorischer Besitzrechte, § 986 Abs. 2	132	56
	4. Inhalt des Herausgabeanspruchs aus § 985	135	57
	II. Rechtsvernichtende Einwendungen	137	57
	III. Durchsetzbarkeit	138	58
	1. Zurückbehaltungsrecht des Besitzers nach § 1000	138	58
	2. Verjährung	139	58
	IV. Gegenrechte des Besitzers wegen Verwendungen	140	59
	1. Anspruch aus § 994 Abs. 1	141	59
	a) Anspruchsentstehung	142	59
	b) Rechtsvernichtende Einwendungen	161	70
	c) Durchsetzbarkeit	162	70
	2. Anspruch aus §§ 994 Abs. 2	165	71
	a) Anspruchsentstehung	166	72
	b) Keine rechtsvernichtenden Einwendungen und Durch-		
	setzbarkeit	172	74
	3. Anspruch aus § 996	173	75
	4. Anspruch aus §§ 999, 994, 996	175	75

		Rn.	Seite
	5. Konkurrenzen der Verwendungsersatzansprüche mit anderen		
	Ersatzansprüchen	177	76
	a) Verhältnis zu vertraglichen Abwicklungsregeln	178	77
	b) Verwendungsersatzansprüche bei Besitzerlangung durch Vertrag		
	mit einem Dritten	180	77
	c) Verhältnis zur GoA	182	78
	d) Anwendbarkeit der §§ 951, 812 ff	183	79
	V. Übungsfall Nr.2	189	81
	VI. Konkurrenzen zwischen § 985 und anderen Ansprüchen	191	89
	1. Zu §§ 861, 1007, 812 ff. und §§ 823 ff., 249 Abs. 1	192	89
	2. Zu vertraglichen Rückabwicklungsansprüchen	193	89
D.	Nutzungsersatzansprüche des Eigentümers	194	89
	I. Der Anspruch aus § 987 (ggf. i.V.m. § 990)	195	90
	1. Anspruchsentstehung	196	90
	a) Nutzungsziehung durch den Besitzer	196	90
	b) Vindikationslage im Zeitpunkt der Nutzungsziehung	205	93
	c) Besitzer bösgläubig oder auf Herausgabe verklagt	206	93
	d) Keine Beschränkung durch § 991 Abs. 1	207	94
	e) Anspruchsinhalt	208	95
	2. Rechtsvernichtende Einwendungen	210	96
	3. Durchsetzbarkeit	211	96
	II. Der Anspruch aus § 988	214	96
	1. Anspruchsentstehung	216	97
	a) Nutzungsziehung durch den Besitzer	217	97
	b) Vindikationslage	218	97
	c) gutgläubiger und unverklagter Besitzer	219	97
	d) Unentgeltliche Besitzerlangung	220	97
	e) Rechtsfolgenverweis auf §§ 818 ff	231	101
	2. Rechtsvernichtende Einwendungen/Durchsetzbarkeit	232 233	102
	III. Der Anspruch aus § 993	233	102
	IV. Konkurrenzen 1. Verhältnis zum Bereicherungsrecht	234	102 103
	2. 1/ 1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1	233	103
_			
Ŀ.	Schadensersatzansprüche im EBV, §§ 989–992	237	104
	I. Problemstellung und Konkurrenzfragen	237	104
	1. Verhältnis der §§ 280 ff. zu den Schadensersatzansprüchen aus §§ 989 ff.	220	104
		238	104
	a) Anwendbarkeit der §§ 280 Abs. 1, 2, 286 im EBVb) Anwendbarkeit des § 281 im EBV	238 240	104 105
	c) Anwendbarkeit des § 283 im EBV	240	105
	d) Anwendbarkeit des § 284 im EBV	245	107
	e) Anwendbarkeit des § 285 im FBV	240	108

		Rn.	Seite
	2. Anwendbarkeit der §§ 823 ff. im EBV	248	108
	a) Grundsatz: Sperrwirkung des § 993	249	108
	b) Gesetzliche Ausnahme § 992	250	109
	c) Nicht geregelte Ausnahme Fremdbesitzerexzess	251	109
.	Anspruch aus § 989	252	109
	1. Anspruchsentstehung	253	110
	a) Vindikationslage zur Zeit des haftungsbegründenden		
	Ereignisses	253	110
	b) Rechtshängigkeit der Vindikationsklage zum Zeitpunkt des		
	haftungsbegründenden Ereignisses	254	110
	c) Verschlechterung/Untergang der Sache oder sonstige		
	Herausgabeunmöglichkeit	257	111
	d) Verschulden des unrechtmäßigen Besitzers	260	112
	e) Schaden des Eigentümers	266	114
	2. Rechtsvernichtende Einwendungen/Durchsetzbarkeit	270	116
.	Anspruch nach §§ 990, 989	271	116
	1. Anspruchsentstehung	272	117
	a) Vindikationslage zur Zeit des haftungsbegründenden		
	Ereignisses	272	117
	b) Bösgläubigkeit zum Zeitpunkt des haftungsbegründenden		
	Ereignisses	273	117
	c) Verschlechterung/Untergang/Herausgabeunmöglichkeit/		
	Verschulden	282	122
	d) Schaden des Eigentümers	283	122
	2. Rechtsvernichtende Einwendungen/Durchsetzbarkeit	284	123
IV.	Anspruch aus § 992 i.V.m. §§ 823 ff	285	123
	1. Anspruchsentstehung	286	123
	a) Voraussetzungen des §§ 992	287	124
	b) Tatbestand des § 823 Abs. 1	290	125
	2. Rechtsvernichtende Einwendungen	296	127
	3. Durchsetzbarkeit	297	127
V.	Ansprüche gegen den redlichen und unverklagten Besitzer	298	127
	1. Sonderfall: Deliktischer Besitzer	299	127
	2. Sonderfall: Fremdbesitzerexzess des Besitzmittlers	300	127
	3. Sonstiger Fremdbesitzerexzess	301	128
۷I.	Zusammenfassung zu den Konkurrenzen	302	129
	1. Zusätzliche Anspruchsgrundlagen bei Vorsatz	303	129
	2. Anwendung des § 823 bei Fremdbesitzerexzess	304	129
	3. Analoge Anwendung des § 991 Abs. 2	305	129
	4. Problemfall: Anwendung des § 823 auf den (nur) bösgläubigen		
	Besitzer?	306	130
	5. Zusammenfassende Übersicht zur Anwendbarkeit der allgemeinen		
	Vorschriften im FBV	307	132

		Rn.	Seite
F.	Der Grundbuchberichtigungsanspruch (§ 894)	308	133
	I. Anspruchsentstehung	310	133
	1. Unrichtigkeit des Grundbuchs	310	133
	2. Unmittelbare Beeinträchtigung des Anspruchstellers	311	134
	3. Verpflichteter	312	134
	II. Rechtsvernichtende Einwendungen	313	134
	III. Durchsetzbarkeit	314	135
	1. Verjährung	314	135
	2. Zurückbehaltungsrechte	315	135
	a) Zurückbehaltungsrecht aus § 273	316	135
	b) Zurückbehaltungsrecht aus § 1000 analog	317	135
	3. Arglisteinwand	318	136
	IV. Konkurrierende Ansprüche	319	136
G.	Grundbuchverfahren nach § 22 GBO	320	137
Н.	Widerspruch gegen die Richtigkeit des Grundbuchs (§ 899)	321	137
l.	Übungsfall Nr. 3	322	138
J.	Schutz vor unberechtigter rechtsgeschäftlicher Verfügung	324	145
	Schadensersatzansprüche	325	145
	Erlösherausgabeansprüche	326	145
L.	I. Anspruch aus §§ 687 Abs. 2, 681 S. 2, 667	327	145
	II. Anspruch aus §816 Abs. 1	328	146
	ii. Alispiach aus 3010 Abs. 1	320	1 10
	Teil		
Be	esitz und Besitzschutz	329	147
A.	Possessorischer Anspruch bei Besitzentziehung	329	147
	I. Anspruch auf Herausgabe aus § 861	329	147
	1. Anspruchsentstehung	330	147
	a) Früherer unmittelbarer Besitz des Anspruchstellers	330	147
	b) Unmittelbarer oder mittelbarer Besitz des Anspruchsgegners	331	148
	c) Besitzentzug beim Anspruchsteller durch verbotene		
	Eigenmacht, § 858 Abs. 1	332	148
	d) Fehlerhafter Besitz des Anspruchsgegners, § 858 Abs. 2	339	150
	e) Kein Anspruchsausschluss nach § 861 Abs. 2	340	150
	2. Keine rechtsvernichtenden Einwendungen	341	151
	a) Erlöschen des Anspruchs nach § 864 Abs. 1, Abs. 2	341	151
	b) § 864 Abs. 2 analog im Falle der petitorischen Widerklage	342	151
	3. Durchsetzbarkeit	343	151
	II. Anspruch des mittelbaren Besitzers auf Herausgabe aus §§ 869, 861	344	152
В.	Anspruch auf Beseitigung einer Besitzstörung, § 862	345	153
	I. Anspruchsentstehung	346	154
	1. Der Anspruchsteller ist unmittelbarer Besitzer	346	154
	2. Besitzstörung beim Anspruchsteller durch verbotene Eigenmacht,		
	§ 858 Abs. 1	347	154

		Rn.	Seite
	3. Der Anspruchsgegner ist Störer	348	154
	4. Kein Ausschluss nach § 862 Abs. 2	349	155
	II. Keine rechtsvernichtenden Einwendungen	350	155
	1. Erlöschen des Anspruchs nach § 864 Abs. 1, Abs. 2	350	155
	2. § 864 Abs. 2 analog im Falle der petitorischen Widerklage	351	155
	III. Durchsetzbarkeit	352	155
C.	Besitzwehr, § 859 Abs. 1	353	155
D.	Petitorischer Besitzschutz nach § 1007 Abs. 1	354	156
	I. Anspruchsentstehung	355	156
	1. Anspruchsteller war Besitzer einer beweglichen Sache	355	156
	2. Besitz des Anspruchsgegners	356	157
	3. Der Anspruchsgegner war bei Besitzerwerb im Hinblick auf sein		
	Besitzrecht bösgläubig	357	157
	a) Objektiv fehlendes Besitzrecht	357	157
	b) Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis hiervon	358	157
	4. Kein Ausschluss nach § 1007 Abs. 3 S. 1	359	157
	II. Keine rechtsvernichtenden Einwendungen	360	157
	III. Durchsetzbarkeit	361	158
	1. Verjährung	361	158
	2. Zurückbehaltungsrecht	362	158
E.	Petitorischer Besitzschutz nach § 1007 Abs. 2	363	158
	I. Anspruchsentstehung	364	158
	1. Anspruchsteller war Besitzer einer beweglichen Sache	364	158
	2. Besitz des Anspruchsgegners	365	158
	3. Dem Anspruchsteller ist der Besitz gestohlen worden, verloren		
	gegangen oder sonst abhandengekommen	366	159
	4. Kein Ausschluss nach § 1007 Abs. 2 S. 1 Hs. 2 und 3	367	159
	5. Kein Ausschluss nach § 1007 Abs. 2 S. 2	368	159
	6. Kein Ausschluss nach § 1007 Abs. 3 S. 1	369	159
	II. Keine rechtsvernichtenden Einwendungen	370	159
	III. Durchsetzbarkeit	371	159
F.	Deliktischer Besitzschutz	372	160
G.	Besitzschutz im Bereicherungsrecht	373	160
Н.	Übungsfall Nr. 4	374	161
Sai	chverzeichnis		167